

Coolle Sache

Kühlmöbel für Tankstellenshops sollten eine große Sichtfläche haben, wenig Standfläche benötigen und robust sein. Das und mehr raten die Hersteller.



Getränke, Eis, Milchprodukte: Viele Produktgruppen in Tankstellenshops wollen gekühlt und inszeniert werden.

Kühlmöbel haben in erster Linie den Zweck, Waren für den Kunden attraktiv zu präsentieren und diese durch eine optimale Kühlung frisch sowie in hoher Lebensmittelqualität zu lagern. Eine große Sichtfläche ist bei verglasten Kühlregalen essenziell, weil Kunden in Tankstellen oft Impulskäufe tätigen, betont Hersteller Epta. Wenn sie alle präsentierten Lebensmittel gut sehen können, werden sie eher zu spontanen Käufen angeregt.

Bei Hersteller KMW Kühlmöbel stimmt man zu: Im Tankstellenbereich sei eine besonders hohe Warentransparenz wichtig. Dazu gehören eine niedrige Front, hoher Glasanteil und eine bestmögliche

Ausleuchtung der Ware. Zubehörpakete wie intelligente Befüllsysteme und Vorschubwarensortimentsysteme erleichtern die Bedienung und sorgen gleichzeitig für eine optimale Warenpräsentation nach dem First-in-First-out-Prinzip. Fast genauso wichtig ist außerdem die Höhe der Geräte, wissen die Experten von Viessmann. Auf der einen Seite soll genügend Platz für Ware sein, auf der anderen Seite sollen Erwachsene über das Möbel in den kompletten Shop schauen können.

Energie sparen

Alte Kühlmöbel entwickeln sich schnell zur Kostenfalle. Für eine Neuanschaffung

sprechen der hohe Energieaufwand und die Reparaturanfälligkeit alter Kühlmöbel, heißt es von KMW. Darüber hinaus werden ältere Kühlmöbel häufig mit Kältemitteln mit hohem GWP-Wert betrieben. Das ist zum einen schlecht für die Umwelt, zum anderen werden umweltschädliche Kältemittel durch das Inkrafttreten der F-Gase-Verordnung stufenweise verboten. Gleichzeitig ist für niedrige Lebenszykluskosten eine solide, energiesparende Technik erforderlich. Epta setzt etwa bei allen steckerfertigen Kühlmöbeln umweltschonende und energiesparende Komponenten wie das natürliche Kältemittel Propan (R290), effiziente Lüfter und LEDs ein.

In Tankstellen ist es vor allem wichtig, dass Kühlregale wenig Standfläche benötigen, sie aber gleichzeitig im Inneren über viel Platz verfügen, um ein großes Sortiment an Produkten anbieten zu können. Vor allem für kleine Shops ist ein effizientes Verhältnis von Standfläche zu Auslagefläche ein wichtiger Aspekt, da dort auf wenig Fläche ein möglichst großes Sortiment angeboten werden soll.

Steckerfertige Lösungen

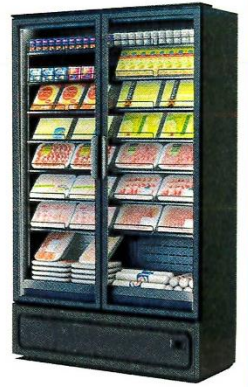
Da Tankstellen meistens keinen separaten Raum für eine Kälteanlage haben, bieten sich insbesondere steckerfertige Kühlmöbel an – unabhängig davon, ob sie an der Wand oder im Raum stehen. Sie sind schnell einsatzbereit, weil sie bereits mit Kältemittel befüllt sind, und müssen lediglich ans Stromnetz angeschlossen werden. Zudem ist der Wartungsaufwand sehr gering. Die geschlossenen steckerfertigen Kühlmöbel von Epta etwa sind alle mit einem sogenannten wartungsfreien Verflüssiger ausgestattet. Dieser soll für einen dauerhaft reibungslosen Betrieb sorgen und die Kosten für eine Wartung sehr überschaubar halten.

Darüber hinaus ist für den Einsatz in Tankstellenshops die Robustheit der Geräte entscheidend, betont Hersteller Viessmann. Denn diese sind im Allgemeinen einer hohen Belastung ausgesetzt. Nicht nur durch häufiges Öffnen und Schließen der Türen an den Kühlmöbeln, sondern auch durch die Luft und den Schmutz, die durch das häufige Öffnen der Eingangstüre in den Shop gelangen. Dementsprechend müssen die Geräte auch möglichst leicht zu reinigen sein.

Julia Richthammer

Epta

Funky Next/Multitiny Plus ist ein ganz neues Kühlmöbel: Epta hat es mit einer Tiefe von 50 Zentimetern und zwei Türen so entwickelt, dass es genau zwischen zwei Trockenregale passt. Dafür müssen lediglich die Regalböden entfernt und das Möbel muss ans Stromnetz angeschlossen werden. So lassen sich zum Beispiel Getränke oder Käse direkt neben den passenden Trockenprodukten anbieten. Die integrierte LED-Beleuchtung sorgt dafür, dass die Produkte im 125 Zentimeter langen und 206 Zentimeter hohen Kühlmöbel optimal in Szene gesetzt werden.



jr

© Epta

KMW

Die neue steckerfertige Kühlmöbelserie von KMW spart Energie, ist flexibel einsetzbar und damit perfekt geeignet für die Tankstelle. Sie umfasst neun unterschiedliche Modelltypen: Dazu gehören Truhen, Impulsinseln und Regale in verschiedenen



Ausführungen. Besonders die Kühlinsel Borkum, nah am Kassensbereich aufgestellt, eignet sich für die Förderung von Impulskäufen. Die Möbel der steckerfertigen Serie können flexibel überall im Verkaufsraum aufgestellt und jederzeit verschoben werden. Die Stromzufuhr erfolgt aus der Steckdose. Die Möbel benötigen keine externe Kälteanlage, sondern verfügen über eigene Kälteaggregate. Dank der modularen Bauweise können Möbeleinheiten auch untereinander kombiniert werden.

jr

© KMW Kühlmöbel

Viessmann

Der Warenbereich der gekühlten Getränke und teilweise auch Speisen nimmt in den Shops der Tankstellen einen wichtigen Platz ein. In der Regel ist deshalb eine längere Wandseite für ein Kühlregal oder eine Kühlzelle reserviert. Ideal für diesen Bereich ist der so genannte Walk-In-Cooler, eine Kühlzelle mit einem kundenseitigen Kühlregal mit (mehreren) Glastüren.

- + Walk-In-Cooler ist von hinten/innen beschickbar
- + Nachladung der Ware ist somit sehr einfach und garantiert gekühlte Ware
- + Prinzip der Beschickung: „first in, first out“
- + individuell konfigurierbar (Anzahl der Glastüren, Höhe, Breite, Tiefe)
- + jedoch höherer Platzbedarf, vor allem in der Tiefe, gegenüber einem Kühlregal

jr



© Viessmann